

## **Protokoll über die 126. Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf**

Datum: 20.01.2026

Ort: Ortsteilzentrum Rückmarsdorf

Zeit: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Sitzungsleitung: Ortsvorsteher Roger Stolze

Anwesenheit OR: Herr R. Stolze, Frau S. Neidhardt, Herr L. Tschirch, Herr A. Knoche, Herr Chr. Schannewitzki

Gäste: 10 Bürger und Gäste

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

OV Roger Stolze eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt anwesende Bürger/innen sowie den anwesenden Ortschaftsrat.

Die Ladung zur Sitzung wurde dem OR ordnungsgemäß mit der Tagesordnung zugesandt.

Anwesend: 5 OR- Mitglieder  
Nicht anwesend: 1 OR- Mitglieder (Herr St. Scheibe)

### **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Aufgrund der anwesenden Ortschaftsräte (5) ist der Ortschaftsrat Rückmarsdorf in der heutigen Sitzung beschlussfähig.

(Gemäß § 39 (2) der Sächs. GemO ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.)

### **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

OV R. Stolze benannte, dass nach Rücksprache mit dem BfR der Top 6.2 nicht öffentlich behandelt werden muss. Dieser wird nach TOP 8 verschoben.

TOP 6.3 Vorstellerin hat abgesagt, nächster Termin OR-Sitzung 02/2026

Abstimmung zur Tagesordnung:

Votum: 5/0/0 (J/N/E)

Damit ist die Tagesordnung so festgestellt.

### **TOP 4: Protokollkontrolle 125. Sitzung**

Das Protokoll wurde ordnungsgemäß erstellt und im Internet veröffentlicht. Ebenso erfolgte die Unterzeichnung der Originale und Weitergabe an das BfR.

## TOP 5: Auswertung der Ratsversammlung vom Dezember 2025

Es gab keine Beschlüsse für Rückmarsdorf

## TOP 6 Beschluss-/ Informationsvorlagen

### TOP 6.1 Beschlussvorlage [VIII-DS-01911](#)

Bebauungsplan Nr. 485 „Recycling- und Baustoffzentrum Lyoner Straße“; Stadtbezirk: Alt-West, West, Ortsteile: Burghausen-Rückmarsdorf, Schönau;  
Freigabe zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Dezernat Stadtentwicklung und Bau  
zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Sachvortrag: Mitarbeiter Stadtplanungsamt

#### Jetziger Planungsstand:

frühzeitige Beteiligung des Vorentwurfes  
(Nutzung der Grundstücke, Gremien SBB, OR, Informationsvorlage IM FA SB)  
Umfasst Betriebsgelände Papenburg, Gewerbeareal Fuchsbau, bis Lyoner Str./Bahn/Kanal  
Schönau II bis 2027

Früher VuE Plan aus den 90igern, ist überaltert, deshalb neu als Bebauungsplan,  
Flächennutzungsplan muss angepasst werden

#### Ziel Bebauungsplan:

planungsrechtliche Randbedingungen (Erhalt der genehmigten bestehenden Nutzung,  
Ansiedlung weiterer Gewerbe, Baustoffhandel, Regelungen zum Fuchsbau, Flächen für  
Erschließung, Begrenzung des zulässigen Störgrades)

Neue Zufahrt von Lyoner Straße, Zufahrt zum Fuchsbau soll geprüft werden.

Grünkonzept, Wall am Kanal und zur Siedlung in Rückmarsdorf

Natur und Artenschutz wird derzeit überprüft (Artenerhebung)

#### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:

Ab 3.2.2026 frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung,

4.2.2026 Termin im Bürgerbüro Burgplatz

#### Fragen / Antworten:

OV R. Stolze: Fuchsbau als kulturelle Anlage erhalten, wichtig für Ort, wäre ggf.

Mischgebiet möglich? Kann die bisherige Wohnnutzung legalisiert werden?

Wird als Prüfauftrag mitgenommen, wird geschaut, ob in Katalog erhalten ist, evtl.

Sonderlösung/Mischgebiet.

Es wird eine geordnete städtebauliche Entwicklung angestrebt.

OR Fr. Neidhardt: Bestandsanlagen, Immissionsgutachten von ca. 2005, wird dies  
überprüft?

Antwort Stadt: ja, es wird neu bewertet Störgrade sollen begrenzt werden

Bürger Fr. Kässner: Wird der Radweg mit im B-Plan liegen?

Antwort Stadt: Ja, Lage noch unklar, B-Plan Grenze wird ggf. noch verschoben.

Antwort ja, Flächen werden zur Verfügung gestellt, parallel zur Betriebsstraße  
und dann durch Stichstraße am Fuchsbau vorbei.

Bürger Hr. Götz: Wird es eine Verbindung zum am Kanal geplanten Radweg geben?

Antwort Stadt: Ja, Radschnellweg auf anderer Seite des Kanals soll angebunden werden.

OR Hr. Schannowitzki: Was beinhaltet Energieanlage?

Antwort Mitarbeiter Papenburg: Folgenutzung des jetzigen Kiesabbaus mit PV-Anlagen 200  
m entlang der Bahn in „privilegierter Fläche“ südlich der Bahn, Energieanlage beinhaltet  
Batteriespeicher, Seen sollen erhalten bleiben, Grundstücke der nördlichen Seite werden mit  
Stadt getauscht

OR Hr. Knoche: Kiesaufbereitung hat schon für Unmut gesorgt bei Ostwind, Staubbelastung,

Antwort Mitarbeiter Papenburg: Kiesaufbereitung bleibt an gleicher Stelle

OV Hr. Stolze: werden Standorte von Papenburg hier konzentriert  
Antwort Mitarbeiter Papenburg: ja verwaltungstechnische Bündelung für Region Leipzig ca. 100 bis 120 Büros und ca. 30 gewerbliche Mitarbeiter.

Abstimmung des OR zur Beschlussvorlage:

Votum: 5/0/0 (J/N/E)

## **TOP 7: Sonstiges / Fragestunde / Aktuelles**

- A) Bau von Gewächshäusern?  
Abfrage zur Nutzung von Grundstück i.B. Krautbreite  
Anfrage per Mail von Bürger Hr. Engler an Liegenschaftsamt  
Antwort Stadt: nein, Fläche langfristig verpachtet, es sind keine Gewächshäuser geplant
- B) Vortrag OR Hr. Knoche: Thema Medium Gas  
Gasspeicher waren in diesem Jahr relativ leer, Angst vor Gasmangel, Gasleitung und Gas selber sind seit ca. 10/15 Jahren aufgeteilt worden, auch Rohrleitungen an versch. Bertreiber, es ging immer um Geld, Gas gehört verschiedenen Handelspartnern,  
Bundesnetzagentur soll Transparenz abbilden u.a. evtl. Gasmangellagen der Gasspeicherbetreiber aller 2 Monate melden (Stellungnahmen).  
Aufgrund von Kraftwerksabschaltungen werden die Gasspeicher durch Gaskraftwerke mehr zur Abdeckung von Spitzenbedarfen genutzt.  
Derzeit gibt es keine Gasmangellage. Die Versorgung der Haushalte hat oberste Priorität.  
Bei Gasmangellage (ab 20%) übernimmt die Verwaltung (Regierung) die Entscheidung zur Verteilung und fällt Entscheidungen bzgl. notwendiger Abschaltungen. Begonnen wird bei Großfirmen. BASF hat beispielsweise eine eigene Pipeline!  
Schnelles Herunterfahren von Produktionsanlagen z. Bsp. in der Chemieindustrie nicht möglich.  
Der OR nahm den Sachvortrag zur Kenntnis

- C) WC- Spielplatz Tucholskystraße  
Vorschlag OR Fr. Neidhardt: Miettoilette als Test. Sie hat dazu ein entsprechendes Preisangebot  
Toitot: 4 Wochen WC, Urinal incl. Reinigung, Versicherung und Wechsel 110,40 € / 4 Wochen, Komfortlösung mit WT und Handtüchern +10 Euro/Monat

### Klärung mit Stadt:

Test für 7 Monate geplant, Finanzierung über Brauchtumsmittel, 1. Monat Sponsoring durch Fr. Neidhardt, nächstes Jahr neue Entscheidung zur Finanzierung.

- D) Löwenskulptur  
[https://ratsinformation.leipzig.de/allris\\_leipzig\\_public/to020?TOLFDNR=2155654](https://ratsinformation.leipzig.de/allris_leipzig_public/to020?TOLFDNR=2155654)

OV R. Stolze gab Zwischeninformation zum Umsetzungsstand

Standort wurde gefunden, Ausschreibung wird erstellt, AP auch, Bearbeiter wird zur nächsten Sitzung eingeladen zur Vorstellung.

- E) Brauchtumsmittel  
Bürger Hr. Götz: Brauchtumsmittelanträge sollen gebündelt werden,  
OV Hr. Stolze: OR hat noch keine Info dazu, derzeit ist keine Transparenz mehr für OR über Zweck möglich  
OR Hr. Schannewitzki: Wird geprüft, ob Gelder ordnungsgemäß verwendet wurden?  
OV Hr. Stolze: ja, Geld muss über Quittungen abgerechnet werden.  
Förderverein Kita will Ballsportanlage bauen - muss erst mit Amt abgestimmt werden.

## **TOP 8: Organisatorisches**

Nächste OR-Sitzung Dienstag, 17.02.2026 19:00 Uhr

### **Nichtöffentlicher Teil:**

#### **TOP 6.2: Beschlussvorlage - [VIII-DS-01539](#) - nichtöffentlich**

Tauschvertrag zwischen der GP Günter Papenburg AG und der Stadt Leipzig  
Liegenschaftsamt

R. Stolze  
Ortsvorsteher

Chr. Schannewitzki  
Ortschaftsrat

H. Tennhardt  
Protokoll